

LEGO® SERIOUS PLAY® & Agile Methoden

Das Dreamteam

Agile Breakfast Basel

12.06.2025 / Tanja Grosser

Agenda

- *Übung 1*
- Warum LEGO® SERIOUS PLAY® und Agile Methoden gut zusammenpassen
- Mythos vs. Realität – Einwände entkräften
- *Übung 2*
- Praxisbeispiel: LSP in Scrum
- Zusammenfassung

1. Übung

«Kunden-Perspektive»

Aufgabe:

- Baue ein Modell, welches zeigt, was deine Kunden aus deiner Sicht am meisten brauchen oder erwarten.

Teilen:

- Jede:r am Tisch erzählt den Tischnachbarinnen und Tischnachbarn kurz die «Kundenstory», die durch ihr Modell repräsentiert wird

Warum LEGO® SERIOUS PLAY® + Agile Methoden gut zusammenpassen

Gemeinsamkeiten & Prinzipien

→ Agile (z. B. Scrum, Kanban):

- Iterationen & Feedback
- Selbstorganisation & Empowerment
- Transparenz & Kollaboration

→ LEGO® SERIOUS PLAY® (LSP):

- «Bauen-Teilen-Reflexion» - Zyklen (schnelles Prototyping)
- Gleichberechtigung: Jeder baut, jeder spricht
- Symbolische Modelle statt abstrakter Worte

Synergieeffekte & Vorteile

- Visualisierung komplexer Zusammenhänge
 - schnelleres Verständnis
- Team-Alignment & gemeinsames Verständnis
 - bessere Zusammenarbeit
- Kreativität & Innovation
 - neue Ideen generieren
- Partizipation & Ownership
 - höhere Motivation & Buy-in
- Iterationen in LSP ähnlich «Analysieren & Verbessern»
 - perfekte Ergänzung zu Agile

Einsatzszenarien

- **Sprint Planning** mit komplexem Backlog (Backlog visualisieren & Prioritäten klären)
- **Team-Onboarding** / Teambuilding
- **Retrospektive**: Was lief gut oder kann optimiert werden? Modelle dienen als Diskussionsgrundlage
- **Story Refinement**: Gemeinsames Verständnis der Produktziele
- **Change-Management**: Widerstände sichtbar machen, Akzeptanz fördern

Mythos vs. Realität

Einwände entkräften

Häufige Einwände

→ «Das ist doch nur Spielerei!»

- **Antwort:** LSP ist ein hochstrukturierter, methodischer Prozess mit ernsthafter Reflexion über Modelle und kognitiver Tiefe. Teams treffen bessere Entscheidungen durch Visualisierung.

→ «Dafür haben wir keine Zeit / das dauert zu lange!»

- **Antwort:** 10 Minuten einen komplexen Sachverhalt «bauen» bringt oft mehr Klarheit als 30 Minuten diskutieren.

→ «Das passt nicht ins Framework (z. B. Scrum)!»

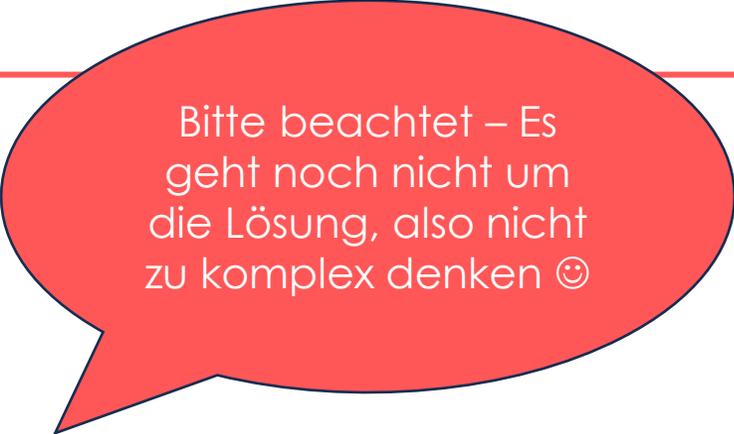
- **Antwort:** LSP dient als hervorragende Ergänzung für die Methodenkompetenz eines Scrum Masters, z. B. für Retrospektiven, oder Sprint Planning.

→ «Skalierbarkeit / Remote Teams - Wie soll das gehen?»

- **Antwort:** Virtual LSP, Hybrid-Workshops, physische Kits per Post.

2. Übung – Teil 1

«Mini-Retrospektive»



Bitte beachtet – Es geht noch nicht um die Lösung, also nicht zu komplex denken 😊

Aufgabe:

→ Baut ein Modell dessen, was in der letzten Retrospektive nicht so gut lief.

Alternative Aufgabe:

→ Baut ein Modell dessen, was in eurem letzten Projekt nicht so gut lief.

Teilen:

→ Jede:r am Tisch teilt das Modell mit den Tischnachbarinnen und Tischnachbarn.

2. Übung – Teil 2

«Mini-Retrospektive»

Aufgabe:

➔ Baut ein Modell dessen, was man beim nächsten Mal besser machen könnte.

Teilen:

➔ Jede:r am Tisch teilt das Modell mit den Tischnachbarinnen und Tischnachbarn.

Praxisbeispiel: LSP in Scrum

In Zusammenarbeit mit nag informatik ag



Ausgangslage & Ziel

- **nag informatik ag**, ein erfahrener IT-Dienstleister im Versicherungs- und Finanzumfeld, setzt in seinen Entwicklungsprojekten bereits auf Scrum.
- Für einen Workshop wurden **10 Teilnehmende** aus dem **Software-Development** eingeladen, um zu erproben, inwieweit **LSP als ergänzende Methode** den Alltag im Story Refinement, Retrospektiven und ggf. weiteren Scrum-Ereignissen bereichern kann.
- Dabei sollte insbesondere untersucht werden, welchen **Mehrwert**, aber auch **Grenzen** der Einsatz von LSP im etablierten Scrum-Prozess mit sich bringt.

Programm & Ablauf (3h 30m)

→ Begrüssung und Warm-up (20 min):

- Kurze Vorstellung der Teilnehmenden sowie Moderations- und Programmablauf. Im Warm-up führten erste Skill-Building-Übungen mit LEGO-Steinen dazu, Hemmungen abzubauen, die Kreativität anzuregen und Storytelling zu üben.

→ Praxis-Szenario 1 - Story Refinement (60 min):

- Die Teilnehmenden bildeten individuelle LEGO-Modelle zu einer ausgewählten User Story, um Ansätze im Lösungsdesign visuell darzustellen.
- Durch das «Bauen» wurde greifbar, welche Aspekte der Story besonders relevant sind und wo offene Fragen liegen. Anschliessend erfolgte eine kurze Einschätzung zur Umsetzung.

→ Pause (15 min)

→ Praxis-Szenario 2 - Retrospektive (60 min):

- Mithilfe von je einem Modell («Was lief gut?») und («Was kann optimiert werden?») reflektierten die Teams Prozesse und Zusammenarbeit.
- Jeder baute sein Modell, präsentierte die Gedanken dahinter, und gemeinsam wurden Thesen diskutiert, priorisiert und mündlich erste Massnahmen formuliert. Ein Schwerpunkt lag auf Know-how-Sharing und Umgang mit heterogenen Skill-Sets im Team.

→ Abschluss, Feedback und Fazit (30–40 min):

- Gemeinsame Diskussion der gewonnenen Erkenntnisse: Welche Mehrwerte liefert LSP im Scrum-Alltag? Wo liegen Grenzen? Was erscheint eher spielerisch?
- Das abschliessende Fazit fasste Gedanken und Empfehlungen zusammen, wie LSP-Elemente künftig eingebettet werden könnten.

Ergebnisse & Learnings

- Durchgehend ausgeglichene Partizipation aller Teilnehmenden
- Wow-Effekt: Innerhalb von zehn Minuten qualitativ überzeugende Lösungsansätze für eine äusserst komplexe Fragestellung
- Jede:r kommt zu Wort, niemand dominiert die Diskussion
- Storytelling mithilfe der Modelle funktioniert mühelos (Proxi-Phänomen)
- Unterschiedliche Herangehensweisen führen zum gleichen Ziel - es gibt kein «Richtig» oder «Falsch»
- Klare und präzise Aufgabenstellung ist entscheidend, um den Nutzen der Modelle voll auszuschöpfen
- LSP eignet sich nicht für jede Story gleichermaßen optimal

Zusammenfassung

Takeaways

- LSP-Modelle schaffen ein **gemeinsames Verständnis**, was die Grundlage für perfekte agile Zusammenarbeit ist.
- **Denken mit den Händen**: Gedanken & Ideen **visualisieren** bringt tieferes Verständnis und neue Erkenntnisse.
- LSP lässt sich **einfach** in agile Prozesse **integrieren** - Einwände sind praxisnah entkräftbar.
- Es braucht nicht immer einen Ganztagesworkshop.
- LSP schafft **einfachen Zugang** und ist schnell anwendbar unabhängig von Hierarchie, Vorkenntnissen, kulturellem Hintergrund, Sprache oder Alter.



**INNO
BRICK**

Innovation zum Anfassen



Tanja Grosser 

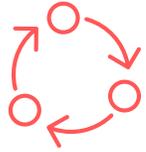
Unternehmerin, Transformations-Expertin & Business Coach

Grosser Consulting GmbH
Aeschengraben 29
4051 Basel

hello@innobrick.ch
www.innobrick.ch

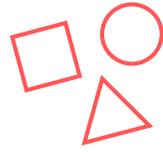


Was ist LEGO® SERIOUS PLAY®



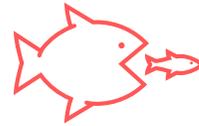
Moderierter Prozess

LEGO® SERIOUS PLAY® ist ein moderierter Prozess, der die Vorteile des Spiels und des Modellierens mit Legosteinen mit den Belangen der Geschäftswelt verbindet.



Komplexität vereinfacht

Komplexe Fragestellungen & Sachverhalte werden radikal vereinfacht und visualisiert.



Arbeit mit Metaphern

Teilnehmer arbeiten mit Metaphern und nutzen ein Material (Legosteine), von dem fast jeder weiss, wie es funktioniert, wie es sich anfühlt und verhält.



Mehrere Perspektiven

Die LSP-Methode hilft Problemstellungen aus mehreren Blickwinkeln zu beleuchten, sodass am Ende ein grösstmöglicher Mehrwert erzeugt wird.



Stark teambildend

Die LSP-Methode verbessert die Kommunikation, ist stark teambildend und entfaltet das Potential von jeder Person in gleichem Masse und lasst Gespräche auf Augenhöhe zu.

Weitere Infos findest du auf www.innobrick.ch

**INNO
BRICK**

